BURGWEDELER TAFEL FREUT SICH ÜBER EINE WEITERE SPENDE DER DIAKONIE

Veröffentlicht am 24.03.201

Foto: Michael Baumgart

Alle evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in der Region Burgwedel unterstützen wiederholt die Burgwedeler Tafel. Die drei Kirchengemeinden in der Region Burgwedel sammeln verschiedentlich, aktuell in ihren Gottesdiensten während der Passionszeit, gezielt für Einkäufe der Burgwedeler Tafel. Am gestrigen Donnerstag, 23. März 2017 konnte sich Gerd Duckstein, Vorsitzender des Vereins Burgwedeler Tafel, über eine weitere Warenspende von über 500 Euro freuen.In den Gottesdiensten der Kirchengemeinden St. Petri, Burgwedel, St- Marcus ind Wettmar und Ludwig-Harms, Fuhrberg, wird dazu in der siebenwöchigen Passionszeit jeweils die zweite Kollekte am Kirchenausgang diesem Zweck zugeführt. Ähnliche Spendenaktionen hat die St. Petri-Gemeinde bereits seit 2015 wiederholt praktiziert, was dieses Mal zu einer gemeinsamen Aktion der drei Kirchen führte."Die Tafel leistet einen so wichtigen Beitrag für die Menschen, die wenig finanzielle Möglichkeiten haben", sagte Pastorin Bodil Dorothea Reller von der St. Petri-Kirche, "und wir wollen damit die Menschen, die dringend Hilfe brauchen, sowie die Ehrenamtlichen, die hier die Tafelarbeit leisten, unterstützen. Wir danken unseren Gemeindemitgliedern, die in unseren Gottesdiensten dafür gespendet und damit diese Aktion möglich gemacht haben". Ursula Weitemeyer, zweite Vorsitzende des Vereins, hat den jüngsten Einkauf koordiniert."So konnte sichergestellt werden, dass Dinge eingekauft wurden, die auch dringend benötigt werden" führte Gerd Duckstein an diesem Vormittag aus "da wir keine Geldspenden, sondern nur Sach- und Lebensmittelspenden entgegen nehmen dürfen, geben wir unseren Spendern entweder entsprechende Einkaufslisten anhand oder begleiten sie beim Einkauf".Die Burgwedeler Tafel versorgt aktuell mit gut 60 ehrenamtlichen Helfer mehr als 450 Menschen in 140 Familien, davon 120 Kinder.